

vngehorsam billich, also das er von rechte dem gerichte sein gewette vnd dem cleger seine busse gibt. Von rechts wegen. Scheppenn zcu Leyptczk.

Alt Urtheil Buch fol. 26 im Rathsarchiv zu Dresden.

Städtische Kammereirechnung vom J. 1478: Item II B VI gr. vor VI spruche, mityngeslossen zcwey botelon, dy schoppen zcu Leipczk holen lassen, wy sich yme gastdinge vnd mancherley stucke halden sollen.

No. 377. 1480. 9. Juli.

*Kurf. Ernst und Herz. Albrecht überlassen acht Fischern und Gärtnern zu Fischersdorf vor Dresden, welche einen Werder bei Altfischersdorf abgetreten haben, zur Entschädigung einen landesherrlichen Garten zu Fischersdorf und verbriefen ihnen ausserdem eine jährliche Lieferung von acht Stämmen Bauholz aus der Haide.*

Von gots gnaden wir Ernst ꝛc. kurfurst vnd Albrecht gebrudere hertzogen zu Sachsen etc. bekennen —, nachdem etliche fischer vnd gertener zu Fischersdorff vor vnser stat Dreßden mit namen Lorenz Rabe, Michel Vogel, Merten Vogel, Simon Grapicz, Nickel Ebirhart, Hans Mirisch, Greger Effener vnnnd Margareta Vogelynne ein werder zu Alden Fischerßdorff bey der Fiheweide an der Elbe zu Dreßden gelegen ein lange czeit bißher in geruglicher gewer vnd besicz gehabt vnd des gras vnd weiden daran gebraucht vnnnd vns nue solchen werder vff vnnser begir zu einem bawmgarten, den wir an den orttern angericht, zustehen lassen haben, das wir den obgnanten fischern vnd gerttenern vnd iren erben zu widderstatung solchs werders als pillich ist ein gartten zwuschen vnserm teich daselbist zu Fisscherßdorff vnd Raben garten gelegen, den wir Jorgen von Zceil abegekaufft, zcinßfrey des nach irem besten zugebruchen, darczu auch acht stemme bawholcz ir iglichem alle iar ierlich einen stamme auß vnser dreßnischenn Heide zu bawen ader zu blanken an gelegen enden vnd nach anweisung vnser forsters alhie zu Dreßden geeigent gegeben vnd vorschriben haben, — solchs garttens vnd acht stemme holczs hinfur ierlich zu ewigen geczeiten frey zugebruchen vnd zuhaben vnd nach irem besten nucz anzuwenden, inmassen sie vormals des werders gebraucht haben —. Vnd heissen daruff dich Jacuff itzt vnsern forster alhie vnd alle deine nachkomeling forster, das ir den obgnanten acht fischern vnd gerttenern vnd iren erben hinfur alle iar ierlich zu ewigen zzeiten vff ir ansuchen acht stemme baweholczs auß vnser dresenischen Heide an gelegen enden reichet vnd gebet, also das ir iglichem ein stamme werden sol; so vffte ir das thun werdet, sollit ir von vns vnd vnsern erben in uuern rechnungen entnommen werden, vnd vns geschit daran zu danck. Zu vrkund ꝛc. Datum Dresden am sonntag nach Kiliani martyris anno ꝛc. LXXX<sup>mo</sup>.

Nach Cop. 61 fol. 76<sup>b</sup> im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.  
Hasche Urkundenb. S. 329.